Stadt Dessau-Roßlau

26.08.2021

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 27.05.2021

Sitzungsbeginn: **16:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:08 Uhr**
Sitzungsort: **per Videokonferenz**

Teilnehmer/-innen: **siehe Anwesenheitsliste** (siehe Anlage 1)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt begrüßt die Anwesenden und lässt sich die Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder bestätigen:

Ausschussmitglied	
Herr Eiko Adamek	anwesend
Herr Christian Focke	anwesend
Herr Jörg Bernstein	anwesend
Herr Thomas Präger	anwesend, ab 16:40 Uhr
Herr Dr. Frank Brozowski	anwesend
Herr Hans Tschammer	anwesend
Herr Hans-Georg Otto	anwesend
Herr Günther Dreibrodt	anwesend
Herr Frank Frisch	anwesend

Herr Adamek stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 9 von 9 Ausschussmitgliedern sowie die form- und fristgerechte Ladung fest.

Die Sitzung des Ausschusses findet pandemiebedingt als Videokonferenz statt. Herr Adamek informiert die Mitglieder über die Regeln in der Videokonferenz:

- Die Sitzung als Videokonferenz wird durch die Stadtverwaltung zum Zwecke der Protokollierung aufgenommen.
- Bei jeder Abstimmung wird durch den Ausschussvorsitzenden die Anwesenheit namentlich abgefragt. Es erfolgt eine namentliche Abstimmung, die auch so protokolliert wird. Jedes Mitglied muss in Bild zu sehen und in Ton zu hören sein.
- Die Teilnehmer des Bauausschusses werden darauf hingewiesen, dass ab dem TOP „Nichtöffentliche Anfragen und Informationen“ die Videokonferenz nichtöffentlich abgehalten wird. Jeder Stadtrat trägt für seinen Teil die Verantwortung für die Einhaltung der Nichtöffentlichkeit.
- Sollte ein Mitglied des Ausschusses die Sitzung kurzfristig verlassen (aus technischen Gründen oder geplant) kann die Sitzung kurzfristig unterbrochen werden. Eine geplante Abwesenheit wird im Protokoll notiert.
- Fristgemäß eingereichte Fragen werden entsprechend zum Tagesordnungspunkt verlesen.

- Der Öffentlichkeit ist der Zugang zu Sitzung in der Form gewährt, als das im Ratssaal des Rathauses die Videokonferenz mitverfolgt werden kann. Es haben sich Bürger und die Presse angemeldet.

Als Gäste der Sitzung zum TOP 7.1 Tierparkkonzept 2030 sind folgende Herren der Videokonferenz zugeschalten: Herr Kuras, Leiter Amt für Kultur; Herr Bauer, Leiter Tierpark; Herr Dr.-Ing. Thomas Fischer, Stadtplaner/Architektenkammer LSA, urbankontor Planen & Gestalten; Herr Carsten Thiemann, Architekt BDB, VDEI, urbankontor Planen & Gestalten.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.
Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke fragt nach, ob das Thema der Neuordnung des Quartiersmanagements in der heutigen Sitzung behandelt wird. Herr Adamek antwortet, dass die Fraktionsvorlage mit Unterstützung der Verwaltung in einen konkreten Arbeitsauftrag an die Verwaltung umformuliert wurde. Diskutiert wird sie daher nicht.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung

Abstimmungsergebnis: **9 : 0 : 0**
Die Tagesordnung wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.04.2021

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau informiert, dass der Antwortbrief vom Ausschussvorsitzenden des Bauausschusses zum offenen Brief von Herrn Köppe zum Thema Schwerlastverkehr in Roßlau noch nicht bei den Fraktionen angekommen ist. Herr Adamek beauftragt Frau Müller, Sachbearbeiterin Koordination des Bauausschusses und Protokollantin den Vorgang zu prüfen.

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion meldet sich zum Tagesordnungspunkt 3 ab. Die Anzahl der beschlussfähigen Mitglieder sinkt auf acht.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung

Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	nicht anwesend
Herr Frank Frisch	Enthaltung

Abstimmungsergebnis: **7 : 0 : 1**
Die Niederschrift wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Vergabe von Bauleistungen Energetische und allgemeine Sanierung der Grundschule „Tempelhofer Straße“ (Stark III plus EFRE) Los 200 – Starkstromanlagen (Verg-Nr.: 78/2020 De-Ro)
Vorlage: BV/049/2021/III-65
ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Vergabe von Bauleistungen
Vergabe-Nr.: 140/2020 DE-RO
Ausbau Knoten Kleinkühnauer Straße/Brambacher Straße Teil 1
- Regenwasserpumpwerk, Regenrückhaltebecken -
Vorlage: BV/081/2021/III-66
ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Sachstand Liquidation Schultheiß-Brauerei und Verwertung der Immobilie
Vorlage: IV/006/2021/II
zur Kenntnis genommen

5 Einwohnerfragestunde

Es wurden von zwei Bürger*innen fristgerecht Fragen eingereicht. Die Fragen werden verlesen und wenn möglich beantwortet:

Bürgerin 1

„Betreff: Klärung im Straßenausbau, Schwarzer Stamm in Kleutsch

Sehr geehrte Mitglieder vom Bauausschuss,
Wir, die Anwohner, haben folgende Fragen.
Trotz unseres unzumutbaren Straßenzustandes wurde von Ihnen (den Fraktionen, die sich für die Interessen der Bürger einsetzen sollten) die vom Tiefbauamt angemeldeten Mittel zum Straßenausbau für 2021, abgelehnt. Wir sind schockiert. Wir Anwohner erwarten, dass man uns ernst nimmt und unsere Problematik nicht ignoriert.

1. Wann wird mit dem Straßenausbau begonnen?
2. Nach welchen Gesichtspunkten/Faktenlage wird die Prioritätenliste erstellt und an welcher Stelle stehen wir Schwarzer Stamm?
3. Sind wir Anwohner von den Straßenausbaubeiträgen befreit ?

Wir bitten um eine klare Stellungnahme und konkrete Aussagen."

Herrn Säbel, Leiter Tiefbauamt informiert, dass die Fragen bereits vor 14 Tagen im Tiefbauamt eingegangen sind und schriftlich beantwortet wurden. Sobald die Maßnahme als beschlossene Maßnahme im Haushalt fest verankert ist, wird mit dem Bauvorhaben begonnen. Beantragt werden soll die Maßnahme für den Haushalt 2022. Eine Priorisierung der Maßnahme ist durch die örtlichen Voraussetzungen (z. Bsp. tragfähigen Unterbau, kein grundhafter Ausbau erforderlich) gegeben. Durch die Anwohner müssen keine Straßenausbaubeiträge geleistet werden, da die Straßenausbaubeitragssatzung vom Land aufgehoben wurde.

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion meldet sich zur Sitzung zurück. Die Anzahl der beschlussfähigen Mitglieder erhöht sich auf neun.

Bürger 2

Frage 1: „Wie konkret verhält sich der Sachverhalt?
Beim letzten Ausschuss am 08.04.2021 wurde mir der Zugang zum Ausschuss verwehrt.
Es geht also nicht darum das ich nicht warten wollte, mir wurde ganz klar gesagt hier geht es nicht rein. Der Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes war also zum wiederholten Mal nicht bereit mich das Rathaus überhaupt betreten zu lassen. Damit ist die Anmeldung also völlig ausgeschlossen. Erschwerend kommt hinzu, dass ich um am Ausschuss teilzunehmen sogar zurückgekommen bin. Dieser Ausschuss war mir sehr wichtig. Hier liegt also eine entsprechende Einsicht des Bürgers vor und zusätzlich der gute Wille nochmals zu erscheinen. Es gab dann trotz dessen wieder keinen Eintritt. Der komplette Zutritt zum Rathaus wurde verwehrt. Wenn ich den Sitzungsort nicht erreichen kann ist das ein kompletter Ausschluss von der Sitzung.
Auf das Problem mit dem Sicherheitsdienst ist mehrfach hingewiesen worden. Es wurde auch immer wieder beteuert, man hätte jetzt nochmals richtig informiert damit dieses Problem nicht mehr auftritt. Genau das gleiche immer und immer wieder.
Jetzt will man, in einem Antwortschreiben von Frau Kuhnt, dem Bürger erklären er hätte doch nur warten müssen. Wenn ich 2 Mal versuche das Rathaus zu betreten und jedes Mal die Information bekomme ich bekomme keinen Zutritt zu Rathaus, dann akzeptiere ich das. Ich hatte um das Problem zu beheben sogar mit Herrn Sauer telefoniert, der ging ans Telefon, der sagte ich müsse nur zurückkommen dann komme ich rein. Trotz dessen kam der Bürger nicht ins Rathaus.
Entsprechend Kommunalverfassung für das Land Sachsen Anhalt / Schmid, Reich Schmid, Trommer C §52 Seite 3 RN 3 Absatz 2 Die Öffentlichkeit der Sitzungen beinhaltet eine Zugänglichkeit des Sitzungsraum für alle.
Diese bestand nicht.
Was hat dieses jetzt für Konsequenzen für den Sicherheitsdienst?
War dieses Verhalten mir den Zugang zu verwehren eine Anweisung der Verwaltung? Wenn ja von wem?
Hier war die Öffentlichkeit der Sitzung nicht mehr gegeben, was hat das jetzt für Folgen für die Beschlüsse der Sitzung?
Was ich besonders verwerflich finde ist, dass man wenn man den Bürger schon nicht zur Sitzung zulässt, noch nicht einmal gewillt ist die Antworten auf die Einwohnerfragen mitzuteilen. Trotz mehrfacher Nachfrage. Der Bürger soll auf die Niederschrift warten."

Die Beantwortung wird durch die Verwaltung schriftlich erfolgen.

Frage 2: „Wie genau verhält sich hier der Sachverhalt?
In Parkanlagen der Stadt stehen Schilder die das Radfahren verbieten. Es wird auf die Grünflächensatzung hingewiesen und mit einer Geldbuße von bis zu 2500 Euro gedroht. (Siehe Bilder)
Trotz dieser Schilder gibt es einen regen Radfahrerverkehr in diesen Parkanlagen.
Wie oft wird in den Parkanlagen der Stadt kontrolliert?
Wie viel Verstöße werden dabei festgestellt und geahndet?
Um eine Referenz dafür zu bekommen wüsste ich gern noch wie oft Radarmessungen durchgeführt werden, also geblitzt wird.
Wie oft sind Mitarbeiter der Stadt in dieser Tätigkeit unterwegs? Wie viel Verstöße werden dabei festgestellt?
Ich sehe mindestens einmal in der Woche ein „ Blitzerfahrzeug“ habe aber noch nie jemanden bei der Kontrolle in Parkanlagen gesehen.

Ein Teil der Fragen wurde im letzten Bauausschuss am 08.04.2021 bereits durch Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt beantwortet. Nach Veröffentlichung der Niederschrift können die Antworten dort eingesehen werden.
Die Beantwortung der restlichen Fragen wird durch die Verwaltung schriftlich erfolgen.

Frage 3: „Am Bauhaus wird momentan saniert. Dabei soll ein Deckputz mit Glitzereffekt aufgetragen werden, laut einem Artikel in der MZ. Wie ist dieses mit dem Denkmalschutz in Einklang zu bringen, oder gibt es dafür keine Vorschriften aus dem Denkmalbereich?“

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt antwortet, dass das Bauhaus-Gebäude in der Verantwortung der Bauhausstiftung liegt, an die sich die/der Bürger*in wenden kann. Frau Jahn, Amtsleiterin für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste ergänzt, dass für das Vorhaben des Bauhauses eine denkmalrechtliche Genehmigung im übertragenen Wirkungskreis erteilt worden ist. Der Glitzereffekt im Sockelputz wird nach historischem Vorbild mit dem Glimmer wieder hergestellt.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Kommunale Richtlinie zur Aktionskasse Quartiersmanagement Städtebauförderung
Vorlage: BV/425/2020/III-61

Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste hinterfragt den Finanzierungsplan.
Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt informiert, dass sich der Fond komplett aus der Städtebauförderung finanziert, d. h. die Maßnahme wird zu zwei Drittel aus Bund- und Landesmitteln (8.000 EUR) und zu einem Drittel aus kommunale Eigenmitteln (4.000 EUR) finanziert. In der Beschlussvorlage sind die Mittel in zwei Aufteilungen dargestellt, einmal die Haushaltsstelle der Einnahmen der Fördermittel und zum anderen die Haushaltsstelle des Gesamtbetrages einschließlich des kommunalen Anteils.

Herr Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste möchte wissen, wie der räumliche Geltungsbereich (dargestellt in der Anlage 2 der BV) zustande gekommen ist. Dieser deckt sich nicht mit dem Geltungsbereich des Förderprogramms im Fördergebiet.
Frau Jahn, Amtsleiterin für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste gibt zu verstehen, dass der räumliche Geltungsbereich den südlichen Teil des Fördergebietes betrifft. Das

Quartiersmanagement arbeitet zwar für den gesamten Förderbereich, momentan aber gezielt im Bereich Leipziger Tor. Für die Umsetzung von Maßnahmen mittels Aktionskasse ist das Quartiermanagement zuständig. Deshalb wurde das Gebiet so gewählt. Sollten sich Dinge ergeben, die eine Änderung des Geltungsbereiches notwendig machen, kann dies jederzeit erfolgen.
Einführungsbedarf und weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:
Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke stellt folgende Anfragen:

Baumschutzkonzept
Wie ist hierzu der aktuelle Sachstand?
Frau Jahn, Amtsleiterin für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste sichert eine Berichterstattung als Sachstandsinfo in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 01.07.2021 zu.

Ziebigker Straße - Behinderndes Befahren der Straße durch Radfahrer aufgrund der aktuellen Parksituation
Durch die neuen Parkregeln in der Ziebigker Straße ist die Situation für die Radfahrer*innen schwer zumutbar. Die parkenden Autos behindern die Radfahrer. Herr Dr. Brozowski appelliert an die Verwaltung darüber nachzudenken, hier Abhilfe zu schaffen.
Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt gibt die Anregung an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung weiter.

Herr Frisch, Fraktion AfD stellt folgende Anfragen:

Bauarbeiten Albrechtstraße – Erneuerung der Deckschicht im vergangenen Jahr
Herr Frisch fragte im Bauausschuss am 01.10.2020 an, warum es nicht möglich war, auf der Nordseite der Albrechtstraße im Zwei-Schicht-System zu arbeiten und hat dazu noch keine schriftliche Antwort erhalten.
Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt nimmt Stellung und berichtet, dass er Herrn Frisch in der Pause des o.g. Bauausschusses bereits mündlich geantwortet habe. Seiner Meinung nach war er mit Herrn Frisch übereingekommen, dass somit eine schriftliche Antwort nicht mehr nötig sei. Herr Säbel sprach von technologischen Pausen und sicherte eine Prüfung von Zwei-Schicht-Betrieb bei anderen Baumaßnahmen zu. Herrn Frisch wird diese Antwort jetzt nochmal schriftlich zugehen.

Georgium Ruinenbrücke
Herr Frisch fragte nach dem aktuellen Sachstand der Sanierung und wann die Sperrung aufgehoben wird. Dies wurde von Frau Jahn beantwortet (Einbau einer Stütze mit Seilverankerung). Er bittet dennoch um Übermittlung der genauen Beschreibung der Sicherungsmaßnahme, bzw. um Zusendung des Konzeptes.

Entfernung Pflasterspiegel in der Südstraße in Roßlau
Nach der Entfernung des Pflasterspiegels im nördlichen Bereich des Rad- und Fußweges wurde Asphalt überzogen und Sperrlinien aufgebracht. Die Markierung ist nun bis zum Luchplatz nicht mehr vorhanden.
Herr Säbel bittet um schriftliche Zusendung der Frage. Herr Frisch wird dies tun. Sie wird von A66 beantwortet, sobald diese vorliegt.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau stellt folgende Anfrage:

Stau durch Malerarbeiten an der Bahnhofsbrücke
Durch die Malerarbeiten an der Bahnhofsbrücke entsteht ein größerer Verkehrsstau (tw. bis Ziebigk), als beim letzten Mal. Erst im vergangen Jahr seien Malerarbeiten an der Brücke ausgeführt worden. Wie lange dauert jetzt die Maßnahme?
In diesem Jahr werden die Brückenteile auf der anderen Straßenseite gestrichen, antwortet Frau Schlonski. Warum es in diesem Jahr zu einer größeren Stausituation kommt, müsse geprüft werden.

Herr Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste stellt folgende Anfragen:

Gitterzaun in der Nähe vom Kornhaus
Aus Richtung Aken hat ein möglicher Pächter einen Gitterzaun mit einem Tor errichtet, welches optisch unansehnlich ist. Ist das genehmigt?
Herr Präger schickt Fotos des Zauns. Das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste wird sich zur Beantwortung mit Herrn Präger in Verbindung setzen.

Beschilderung am Kornhaus
Direkt vor der Terrasse am Kornhaus befindet sich ein Warnschild mit dem Hinweis, dass der Radweg einen Fußweg kreuzt. Herr Präger findet den Standort ungünstig und fragt ob es eine Möglichkeit gibt, dieses woanders aufzustellen. Ist evtl. eine Markierung auf dem Asphalt möglich?
Herr Adamek weist darauf hin, dass auf Anregung von Herrn Focke, Fraktion CDU im vergangenen Jahr das Schild bewusst aufgestellt wurde, um Kinder, die den unachtsamen Weg betreten, zu schützen. Frau Schlonski sichert eine Prüfung des Standortes des Schildes oder das Aufbringen einer Markierung auf dem Weg durch die Verwaltung zu.

7 Beschlussfassungen

7.1 Tierparkkonzept 2030 Vorlage: BV/063/2021/IV-41

Herr Adamek begrüßt Herrn Kuras, Leiter Kulturamt und Herrn Bauer, Leiter Tierpark. Beide führen in die Beschlussvorlage ein. Herr Kuras begrüßt Herrn Dr.-Ing. Thomas Fischer, Stadtplaner/Architektenkammer LSA, urbankontor Planen & Gestalten und Herrn Carsten Thiemann, Architekt BDB, VDEI, urbankontor Planen & Gestalten.

Herr Frisch, Fraktion AfD steht der Vergrößerung des Tierparks in der geplanten Dimension für die Stadt Dessau-Roßlau kritisch gegenüber. Auch wenn städtebaulicher Missstand durch den Zukauf des Bahngeländes beseitigt wird, sind die Aufwendungen dafür sehr hoch. Auch die Umlegung des Haupteinganges sollte überdacht werden.

Herr Bauer, Leiter Tierpark begründet den Neubau mit einem notwendigen zeitgemäßen Eingang einschließlich entsprechenden Arbeitsbedingungen für das Personal, einem Zooshop und sicheren Geldtransportwegen. Der alte Eingang bleibt für Veranstaltungen erhalten. Die Investition wird am Ende durch eine verbesserte Wirtschaftlichkeit der Stadt weniger Kosten verursachen.
Herr Dr.-Ing. Fischer, Stadtplaner/Architektenkammer LSA, urbankontor Planen & Gestalten ergänzt, dass der über Jahrzehnte hinweg aufgelaufene Investitionsstau dringend aufgelöst werden muss. Das Konzept ermögliche Synergien zwischen Bestehendem und dem neu Geplanten (mögliches Ferienhaus in der Böttgervilla). Das Konzept biete die Möglichkeit den Besuchern einen modernen Lehr- und Tierpark mit einer neuen Eingangssituation anzubieten, verbunden mit einer erhöhten Wirtschaftlichkeit für die Stadt. Herr Fischer wirbt um Unterstützung für die im Konzept beschriebene Arbeitsrichtung.

Herr Dr. Brozowski bedankt sich für die tolle und visionäre Ausarbeitung des Konzeptes und für das Engagement von Herrn Bauer, dem Leiter des Tierparkes. Herr Adamek schließt sich stellvertretend für die Mitglieder des Ausschusses der Aussage von Herrn Dr. Brozowski an und wünscht gutes Gelingen in den nächsten Jahren.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Enthaltung

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 1**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

7.2 Novellierung des Maßnahmebeschlusses zum Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Mühlstedt
Vorlage: BV/135/2021/II-37

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt begrüßt Herrn Kuhnhold, Leiter Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Herr Dr. Brozowski hinterfragt die Deckung der Ehrhöhung der Kosten durch Sanierungskosten am Rathaus. Fallen dadurch Maßnahmen weg?
Nein, es werden bestimmte Sanierungsmaßnahmen in das nächste Jahr verschoben, erläutert Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung

Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung

Abstimmungsergebnis: **9 : 0 : 0**

Die Beschlussvorlage wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

7.3 Neuordnung Quartiersmanagementaufgaben Vorlage: FV/004/2021/CDU

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt erläutert einführend, dass diese Fraktionsvorlage als Arbeitsauftrag an die Verwaltung zu verstehen ist. Besprochen wurde die Vorgehensweise im letzten Bauausschuss am 08.04.2021.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Ablehnung

Abstimmungsergebnis: **8 : 1 : 0**

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

7.4 Errichtung eines Wohnheims für Menschen mit Behinderung/Abweichung von der Gestaltungssatzung "Altstadt Roßlau" Vorlage: BV/107/2021/III-61

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke fragt nach dem Abstimmungsverhalten im Ortschaftsrat in Roßlau. Dieser stimmte mit 8:0:0 der Beschlussvorlage zu, informiert Frau Jahn, Amtsleiterin für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste.

Herr Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste fragt nach der Beteiligung des Gestaltungsbeirates. Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt bezieht sich auf die Lage des Grundstücks im Hinterland der Hauptstraße an der Grenze der Gestaltungssatzung zu den Plattenbauten, die nicht sichtbar ist. Eine Einbindung des Gestaltungsbeirates ist deshalb bei dieser Maßnahme nicht notwendig.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung

Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung

Abstimmungsergebnis: **9 : 0 : 0**

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

7.5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 68 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" – Billigungs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: BV/136/2021/III-61

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt informiert über eine notwendige redaktionelle Ergänzung in der Anlage 3. Ergänzt wurde hier beim Deckblatt „Begründung mit Umweltbericht“.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Ablehnung

Abstimmungsergebnis: **8 : 1 : 0**

Die Beschlussvorlage wird geändert bestätigt.

7.6 14. Änderung des Flächennutzungsplanes "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Köthener Straße" Vorlage: BV/139/2021/III-61

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt informiert über eine notwendige redaktionelle Ergänzung in den Anlagen 3 und 4. Ergänzt wurden hier beim Deckblatt „Begründung mit Umweltbericht“ und auf der Planzeichnung der 14. FNP-Änderung der Hinweis „Der Geltungsbereich der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes Dessau befindet sich in einem Gebiet mit signifikantem Hochwasserrisiko (Risikogebiet HQ 200) gemäß §73 Abs. 1 Satz 14 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).“

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung

Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Ablehnung

Abstimmungsergebnis: **8 : 1 : 0**

Die Beschlussvorlage wird geändert bestätigt.

7.7 Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses Sanierung des Gebäudes der Sozialen Begegnungsstätte in der Törtener Straße 13 - 14 Vorlage: BV/078/2021/III-65

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung

Abstimmungsergebnis: **9 : 0 : 0**

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

7.8 Anpassung der amtlichen Wegweisung im Stadtteil Dessau an die rechtlichen Erfordernisse - Maßnahmebeschluss Vorlage: BV/041/2021/III-66

Herr Frisch, Fraktion AfD fragt nach, ob die Aufsatzschilder der Bedarfsumleitungen, die erst im vergangenen Jahr angebracht wurden, auch erneuert werden.
Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt erläutert, dass alle, unabhängig vom Zustand der Schilder, erneuert werden müssen, die nicht den amtlichen Vorgaben (z.B. Farbe, Einteilung von bestimmten Schriften), entsprechen.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung

Herr Frank Frisch	Zustimmung

Abstimmungsergebnis: **9 : 0 : 0**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

7.9 Radverkehrsanlagen Antoinettenstraße in Dessau-Roßlau - Maßnahmebeschluss - Vorlage: BV/069/2021/III-66

Herr Frisch, Fraktion AfD möchte wissen, wie mit den beschädigten Lichtmasten umgegangen wird.
Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt teilt mit, dass die Lichtmasten baugleich ersetzt werden.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau fragt zu dem Konzept insgesamt. Die Fahrbahnbreite zu verändern und die daraus resultierende Änderung der Regenabläufe verursachen hohe Kosten, welche nicht unbedingt notwendig sind. Mit einer Verschmälerung des Fußweges könnte man alternativ einen breiten Radweg erreichen, ohne die Fahrbahnbreite zu verändern.
Herr Säbel begründet die Breite des Gehweges von zwei Meter mit dem notwendigen Sicherheitsabstande, der bei aufgehenden Autotüren gegeben sein muss. Nur so können Fußgänger ungehindert zur nächst möglichen Straßenquerung gelangen. Herr Otto sieht diese Notwendigkeit nicht. Herr Säbel betont, dass es sich hier um eine geförderte Maßnahme handelt und somit fach- und normgerecht gebaut werden muss. Der Sicherheitsstreifen muss gegeben sein.

Der Radweg im Bereich der Einordnungsspur an der Kreuzung zur Friedrichstraße ist aktuell ordnungsgemäß gepflastert. Warum ist nun eine Asphaltierung geplant? Nach Ansicht von Herrn Otto könnte der Weg so bleiben wie er ist.
Die Asphaltierung ist eine Forderung des ADFC, der man nachgekommen ist, erklärt Herr Säbel.

Herr Bernstein, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste merkt an, dass für die Sanierung des Bereiches Einmündung Friedrichstraße zur Ferdinand-von-Schill-Straße (geschätzt ca. 214 m Strecke) angedachten Kosten in Höhe von 800.000 EUR sehr hoch sind. Gibt es eine Möglichkeit die Kosten zu senken oder spielt das bei einem geförderten Straßenausbau keine Rolle?
Herr Säbel erläutert, dass die Kosten durch eingerechnete Preissteigerungen, notwendige Anpassungsmaßnahmen bei der Innenstadtgestaltung sowie durch die Art des Pflasters begründet sind. Eine Förderung der Maßnahme spielt der Ermittlung der Kosten keine Rolle.

Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen und 18:10 Uhr weitergeführt. Herr Adamek stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums in der Videokonferenz fest.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung

Herr Hans-Georg Otto	Enthaltung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 1**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

7.10 Radverkehrsanlage Luchstraße in Roßlau - Maßnahmebeschluss - Vorlage: BV/070/2021/III-66

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Enthaltung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Zustimmung

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 1**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

8 Anträge der Fraktionen zum Haushalt - Beratung im Fachausschuss

8.1 Schaffung Radwegeverbindung in Waldersee - Sportplatz-Wörlitzer Brücke; Fraktion Die Linke

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke führt in das Thema des Antrages ein. Herangetragen durch den Ortschaftsrat Waldersee soll der Schulweg Sportplatz Waldersee zur Wörlitzer Brücke gesichert werden. Die erfolgte Ablehnung des Antrages in der letzten Haushaltsberatung durch die Verwaltung wird in der Fraktion nicht akzeptiert.

Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) das Vorhaben.

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt stellt folgende Anregung der Verwaltung zur Abstimmung:
Dem Vorschlag des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt, das Vorhaben als Antrag in den Haushalt 2022 aufzunehmen wird gefolgt. Herr Dr. Brozowski bittet darum, dann auch den Ortschaftsrat zu beteiligen und zu informieren.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung

Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Ablehnung

Abstimmungsergebnis: **8 : 1 : 0**
Der Vorschlag des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt wird angenommen.

8.2 Förderung privater Photovoltaikanlagen; Fraktion Die Linke

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt begrüßt Herrn Ahlers, Klimaschutzmanager. Herr Ahlers informiert darüber, dass demnächst eine Informationsvorlage zum Energiepolitischen Arbeitsprogramm in die Gremienrunde eingebracht wird. Inhaltlich wird sich diese mit Recherchen zur Umsetzung der Möglichkeiten zum Thema beschäftigen.

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt stellt folgenden Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:
Dem Vorschlag von Herrn Ahlers, in der nächsten Ausschusssitzung eine Informationsvorlage einzubringen, aus der hervorgeht, wie ein weiteres Vorgehen möglich wäre, wird gefolgt.

Ausschussmitglied	Abstimmung
Herr Eiko Adamek	Zustimmung
Herr Christian Focke	Zustimmung
Herr Jörg Bernstein	Zustimmung
Herr Thomas Präger	Zustimmung
Herr Dr. Frank Brozowski	Zustimmung
Herr Hans Tschammer	Zustimmung
Herr Hans-Georg Otto	Zustimmung
Herr Günther Dreibrodt	Zustimmung
Herr Frank Frisch	Ablehnung

Abstimmungsergebnis: **8 : 1 : 0**
Der Vorschlag des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt wird angenommen.

8.3 Fortschreibung Klimaschutzkonzept; Fraktion Die Linke

Herr Dr. Brozowski korrigiert die Wortwahl im Antrag von „Umweltkonzept“ in „Klimaschutzkonzept“. Bezogen auf die Aussage der Verwaltung, dass die Erarbeitung des Konzeptes sich im Aufgabenbereich des Klimaschutzmanagers befindet und derzeit auch bearbeitet wird, zieht der Einreicher, die Fraktion Die Linke den Antrag zum Haushalt zurück.

Herr Ahlers berichtet, dass für die Erarbeitung des Konzeptes finanzielle Mittel im Haushalt 2021 und 2022 eingestellt sind. Aktuell beschäftigt sich Herr Ahlers mit der Aktualisierung der CO_2 Bilanz. Im Jahr 2022 ist die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes unter Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit vorgesehen.

9 Sonstige Anfragen und Mitteilungen des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt

9.1 Sachstand Stadteingang Ost

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt führt aus, dass sich ein Verkehrsingenieurbüro mit der technischen Umsetzbarkeit der Varianten im Umgang mit der Ludwigshafener Straße beschäftigt hat, die im Werkstattverfahren „Stadteingang Ost“ unter Beteiligung der Öffentlichkeit entstanden sind. Die Ergebnisse wurden verwaltungsintern diskutiert und nun im Ausschuss durch Herrn Säbel, Leiter Tiefbauamt anhand einer Präsentation (Anlage 3) vorgestellt.

Anhand einer Bewertungsmatrix werden danach die Kosten geschätzt, ergänzt Herr Säbel. Geprüft werden muss dann, im Gespräch mit dem Land, wo Fördermittel zur Umsetzung des Projektes zur Verfügung stehen könnten.

Die Präsentation wird bereits vor der Veröffentlichung der Niederschrift den Mitgliedern zugestellt.

9.2 Sonstiges

Radfernfahrt Deutsche Alleenstraße 2021
Frau Schlonski informiert die Mitglieder des Ausschusses über die „Radfernfahrt Deutsche Alleenstraße 2021“ mit Dessau als ein Etappenziel am 16.06.2021. Sie lädt zur Teilnahme an der Veranstaltung ein. Gegen 16:00 Uhr wird das Fahrradteam an der Sonnenallee (Mildensee, Stadtgrenze) empfangen und von dort als Fahrradkorso in die Ebertallee geleitet. Hier wird das Fahrradteam gegen 16:30 Uhr durch den OB, Herrn Kuras, offiziell begrüßt und das Engagement des BUND für den Erhalt von Alleen gewürdigt. Weiterhin erfolgt hierbei die symbolische Übergabe einer Winterlinde. Der Baum wurde durch die Galabau Dessau-Ziebigk Garten- Landschafts- und Sportplatzbau GmbH gespendet und soll zum Erhalt der historischen Lindenallee beitragen. Die Einladung erfolgt an die Mitglieder demnächst auch schriftlich.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen und Nichtöffentlichkeit hergestellt. Die Sitzung wird für zehn Minuten unterbrochen und um 19:30 Uhr weitergeführt. Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums in der Videokonferenz fest.

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion meldet sich von der Ausschusssitzung ab. Die Anzahl der beschlussfähigen Mitglieder sinkt auf acht.

12 Schließung der Sitzung

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Öffentlichkeit hergestellt.
Die Sitzung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt um 19:08 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 26.08.21

Eiko Adamek Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt	Schriftführerin